

Hinweise zu PDF-Dokumenten

© 2007 FernUniversität in Hagen

Extraktion von Abbildungen

Häufig möchte man in der Seminararbeit bzw. der Präsentation Abbildungen aus den Originalpapieren übernehmen. Meistens wird dabei der Fehler gemacht, diese über die Zwischenablage aus dem Acrobat Reader in eine andere Textverarbeitungs- und Präsentationssoftware zu kopieren. Dabei wird allerdings nur die in der Anzeige verwendete Auflösung, i.d.R. 96 dpi benutzt.

Im Ausdruck und auf einer Projektionsfläche sind diese Bitmap-Graphiken dann in der Regel viel zu ungenau und unscharf. Daher empfehlen wir, die Graphiken zunächst als Bitmap Datei in hoher Auflösung auf dem Rechner zu speichern und diese dann in die eigenen Dokumente einzubinden.

Dazu geht man folgendermaßen vor:

1. Installation eines Postscript-Drucker Treibers, z.B. HP-4050PS.
2. Im Acrobat-Reader (Version 7x) den sichtbaren Bereich des Dokumentes so einstellen, daß nur noch die benötigte Graphik zu sehen ist. Danach nur den „sichtbaren Bereich“ drucken. Zusätzlich als Druckoption „Ausdruck in Datei“ wählen.
3. Sofern noch nicht vorhanden Ghostscript + Gsview installieren (<http://www.cs.wisc.edu/~ghost/>).
4. Der Befehl

```
gs -r600 -sDEVICE=png256 -sOutputFile=file.png file.ps
```

erzeugt eine PNG-Graphik mit 256 Farben und einer Auflösung von 600dpi. Diese kann dann in den eigenen Dokumenten verwendet werden. Unter Windows lautet der Befehl `gswin32c` bzw. man kann dort die Datei in den Viewer Gsview laden und über einen Dialog DEVICE, Auflösung und Ausgabedatei wählen.

Portabilität von Schriften

Wenn Sie uns Ausarbeitungen oder Präsentationen als PDF übermitteln, dies ist z.B. notwendig zur Erstellung des Seminarbandes, so müssen die dort benutzen mathematischen Symbole und Sonderzeichen sowie exotische Schriften mit in das Dokument exportiert werden, andernfalls finden auf dem System des Betrachters automatische Font-Ersetzungen statt, die dazu führen können, daß Teile des Dokuments unlesbar sind. Suchen Sie daher nach Einstellungen ihres PDF-Generators die eine Einbettung der Schriften ermöglichen.